

Chansons zum Start in das neue Jahr

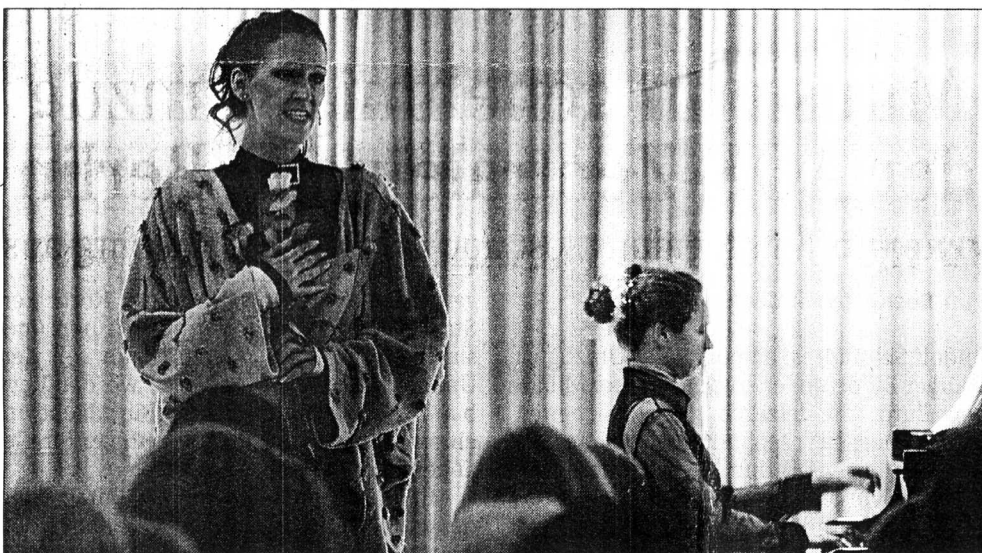
KONZERT Beifall für Simone Stopperich und Dagmar Anuth in Altenburg.
Veranstaltung des Kulturvereins Mittelahr in der Ahrtalschule

ALTENBURG. „Die besondere Begegnung: Classic meets Chanson“ – unter diesem Titel stand das Neujahrskonzert in der Aula der Ahrtalschule in Altenburg. Pianistin Simone Stopperich, die schon im vergangenen Jahr erfolgreich einen musikalischen Einstieg ins das neue Jahr geboten hatte, brachte diesmal die Chansonnière Dagmar Anuth als weiteren Gast mit. Die Organisation des Konzertes übernahm der Kul-

turverein Mittelahr. Die musikalische Gestaltung des ersten Teils lag in den Händen von Simone Stopperich, die, trotz ihres Hauptberufes als Zahnärztin, eine mehr als zehnjährige Ausbildung am Klavier absolviert hat und bis heute regelmäßig im Koblenzer Schloss oder auch in der Rhein-Mosel-Halle auftritt. Außerdem wirkte sie 2005 beim internationalen Beethovenfest der Stadt Bonn mit.

Sie eröffnete das Konzert mit der Gnosienne Nr. 3, einem sehr leisen, nachdenklich gespielten Stück des französischen Komponisten Erik Satie. Danach folgte „L'Isle joyeuse“ vom impressionistischen Komponisten Claude Debussy. Für die gekonnte und stilsichere Darbietung erhielt die Pianistin großen Applaus. Mit einer Auswahl lyrischer Stücke von Edvard Grieg brachte sie Abwechslung ins Programm. So stand beispielsweise der verspielte „Elfen Tanz“ im Gegensatz zum eher traurigen und sehnsüchtigen „Heimweh“ und dem aufbrausenden, wilden Stück „Kobold“. Nach einer Fantasie in d-moll von Mozart, die die Zuhörer in der gut besetzten Aula besonders begeisterte, beendete Simone Stopperich diesen Teil des Konzertes mit zwei Etüden von Sergej Rachmaninow. Nach der Pause sang Dagmar Anuth acht Chansons.

Mit tiefer Stimme, Witz und schauspielerischen Ausdruck brachte sie die Gäste mal zum Nachdenken, mal zum Lachen. Ob mit Wahrheiten über die Liebe wie in „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“, verkorkten Beziehungen „Mein Mann will mich verlassen (Gott sei Dank)“ oder die intensiven Gefühle einer Diebin in „Die Kleptomanin“, die Chansonnière überzeugte. Beide Künstler erhielten abschließend langen und wohlverdienten Schlussapplaus. mka



Neujahrskonzert in Altenburg: Simone Stopperich (am Piano) und Dagmar Anuth in der Aula der Ahrtalschule.

FOTO: VOLLRATH-GAUSMANN

GA, 12.01.06